

Heimspiel gegen den Seriensieger

09.03.2016 11:44 von Johannes Oswald

Ende November des vergangenen Jahres fuhren Grafings Bundesligavolleyballer nach Mainz-Gonsenheim. Mit einer Serie von sechs Siegen im Rücken führ man selbstbewusst in die Ferne. Doch das Spiel gegen Mainz entwickelte sich zum schlechtesten der Saison und so mussten die Grafinger Spieler eine 0:3 Niederlage (20:25, 25:27, 25:27) hinnehmen. Aber man sieht sich ja immer zweimal pro Saison. Diesen Samstag kommen die Mainzer nach Grafing und haben ihrerseits eine Siegesserie von fünf Spielen im Gepäck. Darunter ein Sieg gegen den amtierenden Meister SV Fellbach und deutliche Auswärtspartien in Leipzig und Stuttgart. Drei Spiele vor Schluss stehen die Rheinland-Pfälzer mit 36 Punkten auf dem fünften Rang und zeigen sich selbstbewusst. „So eine Serie hatten wir in der Zweiten Liga noch nie. Wir haben inzwischen enormes Selbstbewusstsein. Das hat uns geholfen, nicht zu viel nachzudenken.“, meint beispielsweise Mainz-Blocker Manuel Lohmann. Hauptakteure bei den Gästen sind Diagonalspieler Frank Manenschijn und Zuspieler Torben Tidick-Wagner. In Grafing freut man sich auf das Duell und will den Zuschauern beim vorletzten Heimspieltag etwas bieten. Neben dem Duell gegen Mainz wird es eine Showeinlage geben. Außerdem wird eine Neuerung für die nächste Saison bekanntgegeben. Auch die Grafinger gehen selbstbewusst in die Partie und freuen sich auf die heimischen Fans. „Vor eigenem Publikum zu spielen ist immer toll, aber mit unseren Fans in der Grafinger Halle ist es etwas Besonderes.“, freut sich Trainer Alexander Hezareh auf die Partie. Die Weiterentwicklung des Heimspieltages begeistert nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Verantwortlichen und Spieler. Beim vorletzten Heimspieltag der Saison will man gemeinsam ein Volleyballspektakel feiern und sich für die Niederlage im November revanchieren. Alle Spieler haben gut trainiert und drängen sich für Einsätze auf. Man darf gespannt sein, wenn Alex Hezareh am Samstag aufs Feld schickt. Grafing will die Siegesserie der Mainzer durchbrechen und somit eventuell einen Sprung in der Tabelle machen. Zwischen Platz 5 mit 36 Punkten und dem Grafinger Platz 9 mit 31 Punkten ist es sehr eng. Somit entscheiden die letzten Spiele über die endgültige Platzierung. In Grafing ist man sehr zufrieden mit der Saison und freut sich auf die letzten Herausforderungen. Gemeinsam mit den Fans will man den selbstbewussten Mainzern entgegentreten und zeigen was FIGHTING BAYRISCH heißt.

